New York, 19. Juni 1964

Liebste Annemarie und Ludwig,

Gestern habe ich Gerties Brief bekommen, dass Du,l. Annemarie fuer mich das Geld ausgelegt hast, nun warte ich sehr auf Deine Bankadresse und Kontonummer,damit ich es einzahlen kann. Es hat ja lange gedauert, aber noch laenger warte ich auf einen Brief von Dir. Der Letzte war,glaube ich im April. Sieh mal, mein Liebes, ich habe doch soviel durchzumachen, kannst Du da nicht verstehen, wie ich mich ueber Pos von meinen Freunden freue?? Hast Du eigentlich die Kleinigkeit bekommen, die ich Sonja Zahler fuer Dich als Geburtstags gedenken-es ist ja nur sehr wenig und sollte Dir nur zeigen, dass ich Dich nicht vergessen habe-mitgegeben habe?Hast Du, l. Ludwig wieder Deine Annemarie schoen verwoehnt? Gertie schrieb nur von einem reizenden Kaffeeklatsch. Und ich weiss immer noch nicht, was der Arzt gesagt hat. Also,bitte, nun setze Dich hin und schreibe.
Ueber all meine Sorgen, Schweinereien etc. will ich garnicht mehr schreiben, Gertie kann Dir Alles erzaehlen, aber ich habe nie geglaubt, dass es eine solche Hoelle gibt. Nur Lotte Gutmann ist es zu danken, dass ich noch lebe und wenigstens heraus gekommen bin, ich habe 14 Tage umsonst in ihrem Zimmer im Hotel gewohnt, jetzt habe ich ein scheussliches Zimmer in schlechter Gegend(Emigranten und Neger,abends ist es heute ueberall in New York gefaehrlich allein zu gehen, taeglich werdem Menschen auf der Untergrundbahn erstochen, Juden und Neger erschiessen sich gegenseitig, ich danke Gott, wenn ich fort kann) aber die Dame, bei der ich wohne ist eine nette alte Emigrantin und ich zahle mit Fruehstuck $12- woechentlich, das ist sehr billig. Ausserdem habe ich alle meine Koffer da.
Seit einer Woche wohne ich eingeladen als "cuidadora" im Haus von Littauers(er ist ein beruehmter Anwalt, der mir hilft und das ist noch mein Glueck im Unglueck, Hilde, seine Frau Paulchens Nichte) Littauers sind fuer 3 Wochen in Europa,er hat dort geschaeftlich zu tun, und ich hute das herrliche Haus und den Dackel. Von Montag-Freitag kommt eine nette Schwarze tagsueber, auch Essen bekomme ich bezahlt. Es ist wie ein Sanatorium fuer mich, denn ich weine nicht mehr den ganzen Tag.
Vor Ende des Jahres wird wohl mein Fall nicht erledigt sein, wenn ich nur etwas Geld heraus bekomme, denn jetzt hat mir Kaufman auch noch den Scheck,den die "Apsa" fuer Lupes Rueckfahrtpassage geschickt hat, gestohlen, und das $ 273.- Ich bin so ausser mir ueber diese neue Schweinerei, wie ich es Euch garnicht sagen kann. Und dann wieder von vorn anfangen. Aber nach Deutschland gehen? Hedy Hamburger war jezt fuer 3 Tage hier, sie sagt auch, die Deutschen sind hart und helfen Niemandem, genau wie die Amerikaner? Was bleibt einem dann schon uebrig?Wir sind schon ein Ahasvervolk!
Wie geht es denn Ulla,Hans und dem Jungen? Schreibe mir mal? Wann wird der Kleine 1 Jahr alt, war es nicht im September?
Cuba wird hier nicht mehr als so schlimm betrachtet, es ist eben alles busniness, die grossen Sorgen hier sind die Neger und die schlechte Aussenpolitik- aber mich geht das nichts an. Fahrt Ihr nun nach Europa?? Oder wirst Du,mein Liebes im Oktober- wenn es hier am Schoensten ist- zu mir kommen? Das wohnen kostet Dich nichts, denn im Wohnzimmer ist ein Bettsofa, die Dame hat mir schon gesagt, dass ich Besuch haben kann. Ueberlege es Dir gut, so leicht wird es Dir nicht noch mal geboten, dass Du einen so guten Fremden-

fuehrer hast. Ich hoffe, dass der 1. Termin in 6 Wochen ist, dann will ich Ende Juli fuer 1-2 Monate zu Orregos nach Bloomington, sie sind so lieb, wie Kinder zu mir. Aber kann ich Plaene machen?
Sollte ich zurueck kommen, muesst Ihr mir helfen eine Wohnung zu suchen, das Problem ist, wie komme ich wieder zu einer kosmetischen Ausstattung,wie Hoehensonne,Sauna etc, ob es dafuer wohl eine Einfuhrerlaubnis gibt? Und Alles muss ich wieder anschaffen, von der Gabel angefangen, es ist z.K.
Wie geht es Frau Kratter? Bitte gruesst sie von mir. Ludwig, stosse mal Deine "Olle", dass sie schreibt, ich will auch meine Schulden, so schnell, wie moeglich abzahlen.

SECOND FOLD

todo correo:
Lilli Hobsbawn c/O Littauer
215 East 62nd. Street
New York,N.Y.

Senora
Annemarie Kychenthal
Casilla 13753
Santiago
Chile

AÉROGRAMME • PAR AVION

FIRST FOLD

Gruesst Babs und die Kinder und Euch Beiden,Ihr Lieben, alles,alles Liebe. Einen dicken Kuss in Freundschaft und Wehmut

Eure

Lilli